

Am Hitsch si Mainig

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 19

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

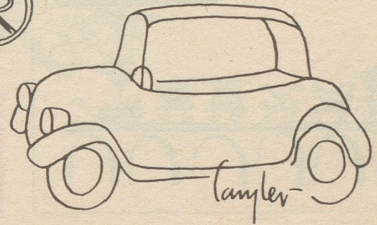
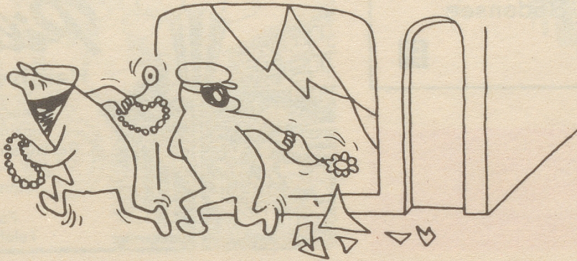
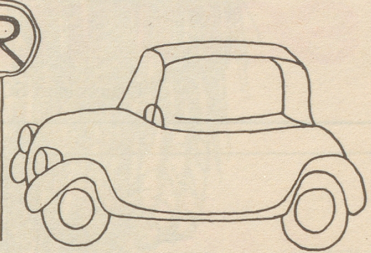
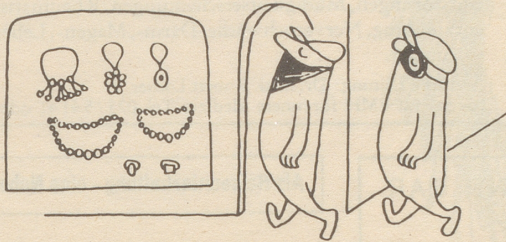
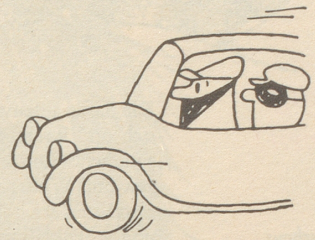
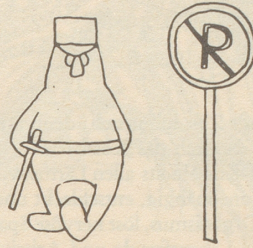
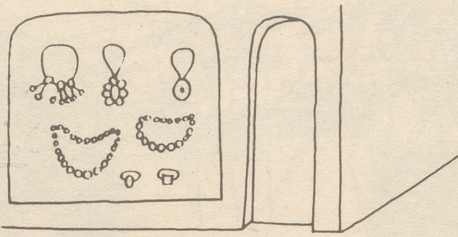
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Am Sitsch si Mainig



Am zürcharische Lehrerseminar zKhüsnacht dunna hätt a Profässar anama Schüalar a Flättara an da Grind ghau. A gwöönlihi Schwinta. Well däa Purscht nitt asoo hätt wella, wia dar Profax hätt wella. Das hetti dä Profässar nitt sölla mahha. Är hetti doch sölla wüssa, daß asona Ohrfiiga, ebba a Schwinta oder Flättara, a seelische Khnaggs varuursahha khann.

Und taatsächli, dä Khnaggs isch schu do. Nitt öppa bejm Schüalar, nai, bej dar Uufsichtskommission vum Seminar. Und zwoor asoo: Dä Schüalar isch zeersch zum Seminaarträkhtar go khlaaga. Siini ganzi Khlaß hätt a Petizioon an d Ärzühligstiräkhzioon vum Khan- toon Zürrig macht und dar Härr Är-

zühligstiräkhtar hätt dia Schwinta an dUufsichtskommission vum Seminar witarglaitat und a Disziplinaaruntersuachig gäaga da Khüs- nachtar Profässar varlangt. Dar President vu därra Khommission hätt drübaraaba vu därra Seminaar- khlaß varlangt, jeeda sölli an Uuf- satz schriiba, wia, warum, linggs- odor rächtshendig as zu därra Flät- tara khoo sej.

I khenna dar Profax nitta und i khenna dar Schüalar nitta. Abar i khann miar guat voorschtella, daß dar Purscht sihhar nitt gad dar Muschtarschüalar vu dar säbba Khlaß isch ... und jetz isch am Profax halt ebba dHand usgrutscht. Am liabschta teeti därra Seminaar- khlaß a Briaf schriiba. Öppan asoo: Liabi Seminarishta, aina vu Öü hätt a Khlapf an Grind khriagt. Zu Rächt oder zu Unrächt. Und as isch jo schön vo Öü, daß Iar für Öüara Khamaraad iigschtanda sind. Abar, vargässand nitta, Iar wend jo alli au Lehrer wärda. Und mit hundartprozentigar Sihharhait rutscht Öü dHand au amool us. Und denn wärandi Iar froo, wenn Iar denn mit guatam Gwüssa khönn- tandi säaga: Mahhand doch mäa- gara Schwinta nitt asoona Affa-

thear! Miar hent au öppadia Flät- tara khriagt und as hätt üüs nüüt gschaadat ...

Asoo teeti schriiba und eersch no inama Peeß befüaga: Zühhand allas zrug, denn müassand Iar nitt no a zuasätzliha Uufsatz mahha.

Bitte weiter sagen

Laß Dir nicht
die Wahrheit rauben,
lerne fest
an sie zu glauben,
sonst verändert sie
die Züge
und wird nach und nach
zur Lüge!

Mumenthaler

Konsequenztraining

Seit Jahren gibt es an der Schwei- zer Mustermesse einige Tage, an denen die Eintrittspreise erhöht

sind, weil sie als spezielle «Einkäu- fertage» den Interessenten und Fach- leuten den Besuch ohne die übli- chen Massen von Schlachtenbumm- lern und Kiebitzen ermöglichen soll- ten. Wenn es eines Beweises der Breitenwirkung der Hochkonjunk- tur noch bedurft hätte, voilä: Heu- te verzeichnen auch die Einkäufer- tage Besucherrekorde. Viele, allzu viele sagen sich: da gehen sicher nicht so viel, weil es mehr kostet! Und dann gehen sie hin und zahlen zwei Fränkli mehr (also einen run- den Fünfliber) Eintritt, Tausende, Zehntausende ... Boris

Durchschaut

«Du mußt nicht so böse drein- schauen, Susi, wenn ich dir erkläre, daß wir sparen müssen!»
«Ich weiß schon, wie du es meinst. Wenn du sagst: Wir müssen sparen, dann meinst du mich. Und wenn du sagst: Jetzt gönnen wir uns auch einmal etwas – dann meinst du dich!» *

St. Moritz Hotel Albana
das ganze Jahr offen
Speiserestaurant
gut und preiswert
Bes. W. Hofmann

Feuer breitet sich nicht aus,
hast Du **MINIMAX** im Haus!